

## **Verordnung von Soziotherapie durch HausärztInnen und (nichtpsychiatrische) FachärztInnen:**

HausärztInnen und nichtpsychiatrische FachärztInnen können fünf Stunden (à 60 Minuten) Soziotherapie verordnen, wenn PatientInnen Unterstützung benötigen, um Termine bei psychiatrischen FachärztInnen oder PsychotherapeutInnen zu vereinbaren und wahrzunehmen. In diesen fünf Stunden soll auch geklärt werden, ob eine Indikation für Soziotherapie (gemäß § 37a SGB V) vorliegt.

Die Verordnung erfolgt für gesetzlich versicherte PatientInnen auf dem **Formular 28**, welches von der KV WL bezogen werden oder von mir zur Verfügung gestellt werden kann.

Für die Ausstellung des Formulars 28 wird die GOÄ 30800 (67 Punkte/7,70 Euro) abgerechnet und extrabudgetär vergütet.

Anders als bei Überweisungen ist auf dem Formular 28 anzugeben, *wer* die soziotherapeutische Leistung erbringen soll.

Nach Erbringung der fünf Therapieeinheiten sende ich als Soziotherapeutin eine Ausfertigung des Formulars an die Krankenkasse und ans Sie als VerordnerIn. Die fünf von Ihnen verordneten Stunden sind nicht genehmigungs- und bewilligungspflichtig, so dass die Unterstützung Ihrer PatientInnen sofort nach der Verordnung beginnen kann.

Wenn die Soziotherapie anschließend fortgesetzt werden soll, muss die Folgeverordnung von Angehörigen psychiatrischer bzw. psychotherapeutischer Fachgruppen vorgenommen werden. Die ersten fünf Einheiten werden auf das Gesamtkontingent (möglich ist es, 4 x 30 Stunden Soziotherapie innerhalb von drei Jahren zu erhalten) angerechnet.

**Privat versicherte PatientInnen** sollten vor einer Verordnung mit ihrer Krankenversicherung klären, ob Soziotherapie mitversichert und wie sie zu beantragen ist. Von der Beihilfe werden Aufwendungen für Soziotherapie getragen, wenn die Voraussetzungen für eine Verordnung gegeben sind.

Weitere Informationen zur Soziotherapie finden Sie in einer **Broschüre** der Kassenärztlichen Vereinigung.

Gerne stelle ich Ihnen das Formular 28 zur Verfügung und unterstütze Sie bei der Beantragung einer Soziotherapie.